Erideint taglid Nachmittags

Abonnement&prei& vierteljährlich für Halle und burch die Post bezogen 2 Mark.

Infertionspreis für die viergespaltene Corpus-Zeile ober beren Raum 15 Bfg.

Hallesches Tageblatt.

Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalfreis.

3m Gelbstverlage bes Magiftrats ber Stabt Salle.

№. 162.

Dienstag, den 15. Juli.

1879.

Beilagegebühren 9 Mark.

Inferate beforbern fammtliche

Ausgabes und Annahmestellen für Inserate und Abonnements bei Rob. Cohn, gr. Steinstraße 73, M. Dannenberg, Geistfraße 67, R. Penne, Leipzigerstraße 77, L. Dannenberg, Perrenstraße 7, E. Trog, Landwehrstraße 6.

Telegraphiiche Depeichen.

Ems., 13. Juli. Se. Majețiăt der Kaijer machte gestem Rachmittag eine Spaziersahrt und wohnte am Abend der Vorstellung im Theater dei. Die Kur sethe Se. Majente in gewohnter Weise fort. Jun heutigen Cinner dei Ser. Majestiat sind dereichene Einladungen ergangen.

Berlin, 13. Juli. Sr. Maj. Avid. Avid. "Hommerania," Kommandant Kapl.-28t. Junge, sit in Lisson eingetrossen. Telaj. Kannonendoot "Comet," 4 Gespäige, Kommandant Appl.-28t. Junge, sit in Lisson Eingetrossen. Wiener 7. Weiser 7. Weiser 7. Weiser 8. Denden-Vidran, ist am 8. d. Mts. den Suline in Galage eingetrossen.

Biener 7. Gerteide- und Seaatemaarte beauftragte internationale Kommission hat einem dor längerer Zeit gemachten Vorschlage der Wiener Fruchtörie entsprechend bestimmt zig der Wartt am 25. und 26. Magust abgehalten werden som Majchinen und Geräthschaften des Müllergenerbes, der Väderet, der Vandert, der Vändert, der Vänderet, der Baderei, ber Brauerei, bes Spiritushandels und ber Land-

Senat. Bocher griff auf bas Berfailles. 11. Juli. Deftigste die Borlagen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten an, welche ben Ban von neuen Eisenbahnen betreffen und bezeichnete dieselben als chimarisch und für die Finangen bes orgeninger vereiren in Generalien von der Gebates gefährlich. Der Wilnifer etwiderte, das Kaifer-reich habe vom Jahre 1855 bis zum Jahre 1865 jährlich 400 Willionen Fres. für Eisenbahnen ausgegeben; die Re-

publit some in einer gleichen gehnichtigen Beriode 350 Miljionen ausgeben. Er hosse, das sich der össentliche Wohlstand ebenso entwicklin werde, wie unter dem Kaiserreiche.
Berjailles, 12. Juli. Die Deputitienkammer nahm
bie ersten Artistel des Gestgentuntsers betressend bei näheren
Bestimmungen über den Sit der Kammern in Varis an.
Die Abstimmung über den Art. 5, welder vom Senate abgeändert worden ist, wurde auf Dienstag vertagt. Der
Minister des Innern Leeder erstadt der Kammer, die vom
Senate beschoffen Albainerung angunehmen, um eine Ber
ösperung des Justanderung angunehmen, um eine Ber
ösperung des Justanderung hangebunen, um eine Ber
ösperung des Justanderung angunehmen, um eine Ber
ösperung des Justanderung des Gesesse zu dermeiden.
Die Kammer beschoffe, am Wontag, als am Aahrestage der
Erstützunung der Ausstellung zu halten.
Baris, 12. Juli. Unter den von hier aus zur
Mindener Gwenäbe- Lusssellung zu sehenden Gwenäben
werden sich eine der werthoofsten Seenate der
höhene Künste, Demädbesammlungen moderner Weister bespectoragendien Gwenäbesammlungen moderner Weister besputch 18 2016. Wie der Kanner Domos und
Beretal 18 2016. Wie der

fist. — Der fränzösische Konsul zu Leipzig, Tolhausen, ist zum Generalsoniul ernannt worden.
Partik, 18. Juli. Wie der "Agence Hause" aus Kairo gemeldet wird, hätte der Kheivie die Kontrole der dinangen zugestanden. Die Berhandlungen bezüglich der internationalen Kiquidationskommission nehmen ihren Fortsgang; man glaubt, daß dieselben zu einem Einversändnissischer der Kredingen werden umfassen dem Berwaltungspersonal der Produingen werden umfassende Beränderungen vorgenommen; die Ernennung von 2 Inspektoren in Obers und Viederegupten ist vollkogen worden. ift vollzogen worben

ift vollzogen worden.

Sang, 12. Inli. Nach aus Atchin hier einzegangenen Nachrichten sind die Operationen gegen die aussichtigen Eingeborenen wieder aufgenommen worden. So hoben mehrere Kämpse holländischer Truppen mit Atchinese states einze heber beschen die Verlage erlitten haben. Bier beseinstellt gliebe fielen in die Hände der Holländer. London, 11. Justif. Die Nach zendanreh "ist mit der Leiche des Pringen Louis Napoleon hente Nachmittag von Portsmouth in Woolwich eingetrossen. Nach einer an North der Ander dashesslehren Wesse murbe der San mit

Bord ber Yacht abgehaltenen Messe wurde ber Sarg mit ber Leiche in seierlichem Juge nach ber Tobtenkapelle ge-bracht, wo berielbe behnfs Bentiffgirung und Einbaljamibracht, wo berielbe behnis Bentitigitung und Einbalonit-rung ber eiche geffinet wurde. Der Pring von Wables, die Hertigge von Sambridge, Connenight und Edinburgh, und der Kronpring von Schweben trassen um 4 Uhr ein und bega-ben sich in die Kapelle, um der Identisitung der Leiche beigmohnen. Um 6 Uhr wurde der Sarg mit der Leiche auf die Lastete einer Kanone gestellt und setzt sich der Zug hierauf unter Estorte eines Artilleriebetachements nach

In ber Abendfitzung bes Unterhaufes brachte Grap — In der Abendfigung des Unterhaufes brachte Grap einen Gegenantrag zu dem Antrage Korthcote's ein, dohin gebend, das Berfahren des Sprechers für ungerechtfertigt zu erfären. Nach einer zweistündigen Oebatte wurde der Antrag Grab's jedoch mit 292 gegen 24 Stimmen ver-worfen und der Antrag des Schaftsunfers Northcote unter anhaltendem Beisall des Haufes ohne besondere Abstimmung

angenommen.

Shijelhurit, 12. [Juli. Das Leichenbegängniß des Pringen Touts Napoleon hat heute in der hiefigen Kirche in feiertlicher Weife mit militäriichen Ehren statelen nicht militäriichen Ehren statelen der Pring von Wales, die Herzige von Edinburg, von Connouasht und den Gambridge, der Pring von Wonaco, Pring Sekome Napoleon und dessen die König Michaelen über Schie weren an der Spitze der Leichtagenden. Die Königin Beatrice verwelten mährend der Krauerfeierlichfeit bei der Kaiserin Eugenie in Comboensplace. Biede hervortzgende Parfönlichfeiten der fraußsischen Diplomatie, Armee, Marine und Berwaltung, sowie Deputationen dom Paris und anderen Schoten Frankreichs wohnen der Feite in der Kirche bei.

tionen von Paris und anderen Erdden granfreichs wohnten ber Kirche bei.

Bufareit, 13. Juli. Bezüglich der Frage der Berfastungsreissen weiß der "Romanult" in einem Arritlel auf den Unwillen sin, welchen der von der Kommission zur Lösung der Indentification gemache Borichlag überall hervorgerusen habe, Kumänien laufe Gefahr durch die Verbleichung ber Kammern mehr zu verlieren als es im Jahre 1877

ver aummern mehr gu de eternen ber dem Ministerium ber Bortschag gemacht, eventuell nicht zu demissioniren, sondern an das rumänische Bolf zu appelliren und die Kammern

aufzulösen. **Vetersburg**, 12. Juli. Ein heute publizirter faiserlicher Utas vom 28. Juni a. St. (10. Juli n. St.) hebt
bie Utase vom 12. April und 28. April 1877 auf, durch
welche für die zum Militärdezirt dom Odessa gehörenden
diffritse, für des Gowernement Bestarabten, sür die Küssenbezirte der Gowernements Cherson und Tourien, sowie sür
die Jaldinsel Krim angesichts des damasigen Krieges der
Belagerungsgustand ertlärt worden war. Anch im Kauldiss
wird der Belagerungsgustand aufgehoden. Die Utase vom
9. August 1878 und 5. April 1879 betressend die Grückung
zeitweitiger Generalgswernements Chelsen in Krast.

9. Auguit 1878 und 5. April 1879 betreffend die Errichtung geitweitiger Generalgowerenments bleiben in Kraft. Konstantinopel, 11. Juli. Der Sultan hat dem Hürtlen Alexander von Bulgarien bei einem Beschoten mitge-heilt, daß sich in fürzefter Frits ein besoherter Abgeschoter nach Sosia begeben werde, um dem Kürsten den Investitur-Berat zu überdringen. Rewesport, 12. Juli Nach hier eingegangenen Nach-richten hat ein bestiger Sturm im Westen und Nordosten

Bom Freunde verrathen.

(Fortfetung.)

— Schweig, sagte Welch, mit einem Fluch.
Haessel's Augen richteten sich auf Fräusein Rollestone, welche ihn burch einen nicht weriger berebten Wick antwortete, bann senkte sie ihre schönen Augen, in benen Thränen glängten.

wortete, dann jentte ne ipre jodnen Angen, in Greine Kremen Jängten.

Einige Minnten lang waren die armen Passsagen, in Gereide verhieben Schiffes wie zu Sein erstarrt, als erwarteten sie gleichzeitig mit verschungen zu werden. Bald aber begannen die Heren die Hosspan zu werden. Bald aber begannen die Heren Dortzont, die Hosspan, die Angen überdlichen den Jorizont, die Hosspan sie und die Verlichten bei Kreinen Geben Bachen Boden inch wiedersche finnen. Es gab nur zwei Mösslächeiten der Rettung sin die Schifferichtigen — das and zu erreichen — oder von einem andern Schiffe aufgenommen werden — ober von einem andern Schiffe aufgenommen werden — obe das Wetter sich änderte.

Aber wie ? Das nächste Vand war die Instiguuppe Inan Fernandez, mehr als 400 engl. Weiten weit unter dem Binde; wolften sie den andern Ausweg benutzen, so musten sie angen den Willem zurückzen; denn Judion, der wahrscheistich die Geschy und die Größe des Vecks unterschätzt, hatte die "Profeschier" von der großen Wasselfertraße abgelent, und ein Kleines Bodet, diesits derselben, hatte fann Dossinung geschen zu werden.

werden. Mylie, welcher das Commando führte, befahl Cooper, der dem Litter vorstand, die ganze Nacht in südwestlicher Richtung zu segeln. Dann ließ er sämmtliche Segel der Schaluppe enrighten mb bielt dieselbe Richtung, doch überhofte er bald den Lutter. Als die Sonne unterzing, hatte er bereits eine Welle Boriprung.
Rurz der Sonnemuntergang machte Haeffel eine Entbeklung, die ihn sehr erregte. Er bemerke, das Welch mer einen Sad Schiffswiedad, einen Schinen, ein ganz keines Tömmden Arinkvasser und ein anderes mit Branntwein an Bord des Entters gebracht hatte.

Beld senkte ben Kopf, doch antwortete er in mür-rischen Ton, daß es mur sir eine Nacht sei und daß man am andern Tage mit der Schaluppe unterhanden könne, um die Säde und daß Wasserdmehr zurüczunehmen.

nm die Sade und die Sagiertungen gutragneymen.
Haessel ließ ich jedoch dodunkt nicht berußigen.
Worgen früh! Tie Schaluppe geht sa boppelt so schalle als der Eutere. Woher wissen ihr daß die Schaluppe und nicht obsiedlich siebet! Ich die beschaftlich werden wie Weinen das wir Wylie nicht wiedersehen; ich kenne ihn und er

Ein leichter Nebel erhob sich und verdunfelte das Meer, man hatte aber eine gute Laterne und einem ausgezichneten Komppol au Borb des Cutters. Die gauge Nacht wurde mit Sorgfalt gesteuert und alle vier Stunden der Steuermann gewechselt.

Daessel gewechselt.

Daessel geben Sei mit nicht beibe Decken, mein Hert, behalten Sie eine sin ihr sich beibe Decken, mein Hert, behalten Sie eine sitt sich, sagte sie.

Die daben sie mit nicht beibe Decken, mein Hert, behalten Sie eine sitt sich, sagte sie.

Daben sich der Aufle verschworen, mit nicht zu gehorchen! Ein leichter Nebel erhob fich und verbunkelte bas Dieer,

Stillschweigend unterwarf fie fich mit einer Sanftmuth,

Stillschweigend unterwarf sie sich mit einer Santimuth, die allen Jorn entwassinete.
Endlich schliefen Alle ein, mit Ausnahme des Seinermanns und der Bache.
Gegen Worgen wurde Haessel den Auf des wachtsabenden Wartrosen gewekt.
Alle Schäfer sprangen auf.
— Die Schaluppe ist nicht mehr in Sicht!
Es war nur zu wahr. Der Ocean erschien öde und
leer, sein Segel, weder großes noch keines, war sichtbar.
Der kleine Cutter allein in dieser Unendlichteit. Allein
mit kaum für zwei Tage Nahrungsmittel, 300 Weisen

pom Lande und 200 von der frequentirten hauptstraße bes

Meeres, Als Haefel fah, daß alle seine traurigen Uhunngen sich erfüllt hatten, seize er sich und versank in sinsteres Schweigen. Einige Matrosen siesen Berwünichungen aus, andere begannen zu schluchgen.
Helene faltete voller Gebuld und Ergebung die Hände

petter jutter voter Greich im Eggening te Zonie und fandte ein Gede ju bem, der den Tean geschäffen. Ihr vage war die beschapenswertseste von allen, dem sie war ishnächer und parter als die Männer und might dech dieselben Gesahren theilen. Allein unter Männern, von denen einer ihr gestanden, das er sie liebe. Der Tod umgab die armen Schiffprischigen von allen Seiten: verhungern oder ertrinfen, das waren ihre Aussichen

XII.

Die Schaluppe von num bereits etwa 100 engl. Weisen vom Eutter entsernt. Ansangs hatte sich Weisen wem Eutter entsernt. Ansangs hatte sich Weisen werdenden zu kleine der betägle er die Richtung zu diebern, da er seiner selbst willen es vorzog, möglicherweise von einem Schisse aufgenommen zu werben. Er bekauerte nicht, dem Eunter zu verlassen, auf dem sich ein Mann besand, welcher wußte, dag er die "Proferpine" in den Grund gedocht; es voar also von großer Weiselt zu für ihn, kondon eher zu erreichen, als dieser Wenich und die Aben für eine abscheultig ünd die Schalussen einen die einem sich went ihm als kohn für eine abscheultig Enda nehmen, die man ihm als Lohn für seine abscheutiche That

versprogen.
Er wußte nicht, baß die Wassertonne und der Schiffszwiedad des Eutters an Bord seiner Schaluppe gebracht waren, erst gegen Wittag des solgenden Tages erzüger es. Er erschort, als er es bemertte und rief fluchen :
— Was habe ich gethan! Ich bin verdammt sür alle Emisateit!

Dann befahl er von Neuem ben Curs zu andern, um Dann befahr er von Actient veit Gitte gil anderen, im womöglich den Euter wiederzufinden; die Leute aber verweigerten ihm den Gehorfann. Er sah selbst das Bergebliche einer solchen Maßnahme ein und bestand nicht weiter darauf, er stöhnte nur kant; endlich, wie ein echter Seemann, nahn er Rum und schläferte damit für einige Zeit sein bemruchigtes Gewissen ein.



ber Union-Staaten, sowie in Canada viel Schaben unter ber Ernte angerichtet. Die telegraphischen Berbindungen sind mehrfach unterbrochen.

Meichseigung. Gerlin, ben 11. Juli.)
(Abend-Siyung.) Gegensand ber Tagesordnung ift die Vorliegung ber dritten Berathung des Zolfarise. Zu Position 9 des Tarife liegt in Nr. a ein Antrag der Nögerieb der über des Auflichten Verlieben der in Antrag der Nögerieb der Vorlieben der in Mentrag der Nögerieben der General der Vorlieben der den Zolf von 3. Abelegt. Der Antrag wird dögelehnt und der Belichtig zweiter Leiung aufrecht erhalten. Zu Position e. "Raps und Müssat von 100 kg 0,30. A." liegt ein Auftrag der Verlieben der von der Vorlieben der

auf Lumpen von den Abz. d. Geß und v. Herentaum abermals vorzebracht, jedoch gleich wieder zurückzezogen, nachdem hier wenigstens vom Buntedrathstisch die entigtieden Erfärung gefallen war, daß man sich auf die Untachme diese Zolles nicht einlassen die mue. Bet Bos. 33 (Steine) wird ein Amendement Lieber angenommen, das eine gerügere Bergollung der Scheiferplatten bezweckt. Abzelehnt wird dagegen nur, da auch die Rezietung dieser Ethöbung entscheiden wirde das die der Abzelehnt wird dagegen nur, da auch die Rezietung dieser Ethöbung entscheiden der der Verlage der die Erhöbung einscheiden der die Verlagen der Verlage der die Erhöbung die eine Bestehe der Verlage der 20 M sir Tachen (Stied) und von 2,50 M sir Schweine. Bei dem Artikel Wolse verjuckt der Abz. Wolle verlicht ber abg, Belevial, die urspringiache Vergier-rungsvorloge wieder herzufiellen, scheitert aber damit, da vom Bindestathstische erflärt wird, die Regierung könne jeht schieffal erseiben die anderen Anträge zu diesem Artiste die auf einen Antrag Mitbach, welcher eine Zollenhöhung im sich schieffelt. In den übrigen Positionen erseidet der Tarif feine

biefen Baragrapben ben Gingelftaaten gegenüber auf des Allentheil gesett, sachlich aber blieben gie Staaten ber Stenererheber bes Reichs, ber abzuwarten habe, bis bas Reich ihm in Form ber Matrifusarumlagen die Rechnung voccio tini in gorin der Varirinarinniagen des voccining mache. Es werde durch das Geleg die die gleichung der Eingeschaaten zum Reiche geseitigt und so liege darin iachlich nicht eine Schwächung, sondern eine Stärtung des Velcidsgedantens. Deshald sei der Arm wegen des Antrags Frankenstein underrechtigt und er, Nedmer, werde sich dadung nicht abhalten lassen sie im Geleg zu stimmen, welches dem Neiche die durch and voccining die zu stimmen, welche des dem Neiche die durch and voccining die Voccining

Jum Sofins motivirte Lasker noch einmal fein Botum gegen die Borlage. Die hierauf folgende namentliche Abstimmung

ergab die Annahme des Tarifgeseges und bes Tarifs mit 217 gegen 117 Stimmen. Nach der dem Präsidenten vorgetragenen Geschäftsübersicht über die Session bankte das Haus bem Präsidenten auf die Aufforderung des Grafen Moltke durch Erheben von den Plätzen derung des Grafen Wolte dired Expesen von den plagen für die Geschäftsleitung. Auf allen Seiten machte es den vortheilhaftelten Eindruck, daß Präsident der ihm dadurch ge-wordenen Anextennung seinem Borgänger zwies und das House ausscheiden her der der der die die gleichfalls durch Expedie zu danken. Derru d. Ford end de gleichfalls durch Expedie zu danken. Der den de Geschientscher Kirch Missenzes.

lesung einer allhöchsten Kabinetsorbre. Fürst Vösmarck sprach dem Hause den Tank der verbündeten Regierungen auß und schloß mit der Hosstung, daß der in der Session au Tage getretene Zwiespalt in Zukunst wieder schwinden und daß die aktige Session alle wieder zu einträchtiger gemeinsamer Arbeit vereinigen würde.

Berlin, 12. Infi.

In diesem Sahre erfolgt zum ersten Mal die Einziehung der Feldwebel-Leienten ants zu einer zehntägigen Ulebung dei ihren Negimentern, um dieselben mit den 1876 sir die drei hauptwossen erlassen eine ganz neue, erst 1877 geschaften. Dieselben bilden eine ganz neue, erst 1877 geschaften Ehrze in der Deutschen Armen und sind inaktive geschulte Unterossiziere aller Tempengatungen, wolche sich im Jalie einer Woldinachung zum Weidermitrit in die Armee bereit erstärt haben und zur Belegung von Seloweiteutenantsssellen dei den Ersatzuppen, wie bei den Andweissellen dei den Ersatzuppen, wie bei den Andweissellen dei den Ersatzuppen wie Landssunschmannen zur Berwentbung sommen sollen.

Dissiption wir derschotet: "An Betreif der im "Staats-

jormationen jur verwereinig in immen jouen.
— Diffijds wird berichtet: "In Betreff ber im "Staats-Auzeiger" angefindigten neuen Berufungen für die sächsischen Domifister höre ich Folgenbes: Der wirtliche geseine Ober-regierungstath a. D. v. Aoze in Dannover, früher Regie-rungspräschent, ist zum Kapitular in Mersenzug, der Kon-fisiorialpräschent Relbechen im Magdeburg zum Kapitu-ter im Geschickliste. lar im Kollegialstiff zu Zeit und der Regierungsprästent v. Kampt zu Ersurt zum Kapitular und Senior des Stiftes zu Naumburg ernannt worden."

Dber = Bermaltungsgerichtsrath v. Gogler Der ber, wie es heißt, au Sphom's Stelle als Unterstaatssstretär beim Kultusministerium einrücken soll, ist ein Resse des vers storbenen Kultusministers Herricht v. Müsser und gehört genau der sirchsichen Richtung besselben an. — Die Ordres betressend bie Entlassung der Winister Dr. Fall und Dr. Kriedentsal, sowie die Bentung des

Oberpräsidenten v. Putt tamer jum Kultusminister und bes Dr. Lucius zum Landwirtsichaftsminister liegen nunmehr zur Allerhöchsten Bollziehung vor und dürften in den nächsten

231

Ber Bü M

fit 3bi ma Ar

St

Er:

Bu

Ti ma jche ben ben

ehr Dr. das

an fein Bil

ewi cha: fint

fpre bie

ver Arptin, verder einer einigening zu Geinde tegt, die Dvation jelbst daufeind abgelebut.
— Wie aus den Nachrichten des "Militärwochenblatt" ersichtlich, ist der Bice-Admiral und Direktor der Admira-lität v. Hent in Genehusgung seines Abschiedsgesuchs mit Pension zur Disposition gestellt worden.

Schwurgerichtshof in Salle

am 12. Infl.
Borfitzenber: nie bisher; Beifitzer: Kreisgerichts-räthe Dr. Thimmel, Sernau, hefter und Affessor eichegerit, als Staatsmust!: Staatsamust! Wosiasimust! Wosivindess Greifstsförei-ber: Referendar Haud; Bertheidiger: Institutat Seeligmüller

ber Referendar Hauf; Berthebiger: Auftgraft Seelgmuller.
Als Geichworene waren ausgeloofi: Arabbes, Intibefijker in Hohenofila; Ulrich, Dampfmiblenbefiger in Eistleben; Burbach, Major a. D. in Gleichgenftein; Schönkroch, Ren-tier in Deligich; Willer, Kentier in Gerbliebt; Werglich, Gutsbefigker in Peterwig; Reußner, Occonom in Sylbig; Böhne, Djenfabrichant hier; Wette, Delmom in Sylbig; Holläufer, Lohgerbermeister in Deligich; Tripto, Delmom in Förbig, Dr. Dammler, Professor hier. Dem Schwurzerichtshof lagen heute die Unterluchungs-schen wider den Dienstlinech Franz Werner aus Neiglich wegen Sittlichfeitsverbergens und wegen Sachheichköbigung,

wegen Sittlichkeitsverbrechens und wegen Sachbeschädigung,

— Dann können wir jest schon einfahren. Die "Boadicee" segelte nun in dem Flusse an einem großen Schiffe vorüber. Das ift ein großes Fahrzeug, welches noch warten

muß, bemeekte der Kootle, nur mährend 4 Stunden inn ganzen Tage ift die Fluth hoch genug, um solch große Schiffe einzulassen.

Ift es ein ameritanisches Fahrzeug? frug Bylie, ber die Dunkelheit zu burchdringen suchte

— Kein, sagte ber Lootie; es ift ein auftralisches Schiff, der "Schannon", von Sydned. Whise zitterte, sah den Wann an und dann das Schiff, dessen Raum 4 Millionen in Gold enthielt, versborgen in Kisten, deren Inhalt als Wie und Kupfer des claritt war

Mile batte fein Genäck, bas ibn an Bord guruck-Bylie hatte fein Gepäck, das ihn an Bord zurückfeitet, et fieg aus, um nachenn er seine Kameraden in Matrofenhäufern unterzebracht, zinz er nach dem Büreau der Agenten von Barblaw & Sohn, um seine Antunft umd das Schickfal der "Vroseptine" auszeigen. Er bemerke, als er dort anlangte, daß die Hondelshäufer um dies Zeit, halb 6 uhr Nachmittag, dereits zichlossen. Der Anblick des "Sammen" hatte ihn se erregt, daß er diesen Gebrauch zunz verzessen. Der Anblick des "Sammen" hatte ihn se erregt, daß er diesen Gebrauch zunz verzessen.

Da kam ihm ein Gebanke: warum sollte er bie Nachricht nicht selbst überbringen? Aus mehreren Gründen entschloß er sich dazu.

Am Bapthof erfuhr er, daß ein Zug um 5 Uhr Morgens abgegangen sei und daß vor 7 Uhr 30 Min. keiner wieder absahre. White ging nach den Docks zurück, sieg auf den Unai, setze sich am Kande nieder und ließ die Beine nach dem Wasser hrunterhängen, seine Augen nach dem "Shannon" gerichtet, welcher langsam den Fluß her-

auffam. Das Schiff hielt Whlie gegenüber an, die Segel siesen, die Anter wurden ausgeworfen. Die Hasenuhr schung halb; ein Boot stieß vom Schiss ab und kam nach dem Landungsplatze, in dessen Räche

Gin alterer Berr von feinem Meukeren ftanb an ber Seite bes Stenermanns; er stieg aus, nachdem er einige Worte mit der Mannichaft des Bootes gewechselt, und fam die Sussen herauf, gesofgt von einem Matrosen, der

seinen Kosser trug. Auf dem Quai angelangt, hielt er einen Augenblick an, stieß einen Seufzer zur Erleichterung aus und rief: Gott fei gelobt!

Soter jet gelobt!

Indem er sich gegen Wysie wandte:

— Mein Lieber, könnten Sie mir vielseicht sagen, wann der nächste Jug nach London geht?

— Un 7°30 ein Persionenzug, mm 9 Uhr ein Expreß.

— In 7°30 mäßte den Expreß, er läßt mir Zeit zu essen.

3ch vanje den Expres, er talt mit Zeit ju eisen. Ich danke Ihnen, giten Tag!
ABylie schgte ihm mit den Angen. Er beobachtete die Käftige Gestalt, die granen, gelockten Haare und ben dicken weißen Schmurkart des Officiers. Diesen Mann mußte schon gesehen haben und die Erinnerung baran ber

te ihn.
Um 730 suhr Whie nach London ab; der Officier folgte ihm mit dem Expreß um 9 Uhr und erreichte ihn in Warfredz, fie langten zusammen auf der Station dei Euston Eguare an. While rief eine Orosche, doch ehe er sich einen Weg durch die Wenschennsassen batten tonute, warf Backträger einen Koffer auf ben Wagen und der Officier ftieg ein.

. Wohin wünschen Sie gesahren zu sein, mein Herr? glie hörte, wie ber Dienstmann bem Autscher bie Wylie

Abresse zurief:
— Nr. 47, Russell Square.
— Oas wor Arthur Barbland's Haus. While sah dem Wagen nach und war erstarrt vor

Er stieg nun in einen anbern Wagen und sagte bem Kutscher: nach Nr. 9, Fenchurch Street; bort war bas Bürean von Wardsaw & Sohn.

(Fortfetung folgt.)

Wir wollen nicht weiter die Tobesangst berer beschrei-ben, die sich mit White an Bord der Schaluppe besanden; erst nach 15 Tagen und 16 Rächten, voller Entbetrung und Bernmeistung murden erst nach 18 Lagen und 10 Audren, voorde einevertung mie Berzweissung, wurden sie von einem amerikanischen Wal-sichfänger ausgenommen, der "Maria", Kapitän Slacum; das Schiffsbuch, der Compaß und die Instrumente wurden

bas Schiffsbich, der Compaß und die Instrumente wurden gleichfalls gerettet.
Die Ungliecklichen wurden auf Besehl des Kapitäns ausgegeichnet verpflegt; da aber die Reife der "Maria" auf dere Angebe deren der die der die Antrosen nach nicht vollständig war, sichtig er der Mannschaft der "Proseptien" vor, in seinen Dienst gut treten. Alle willigten ein, ausgenommen White und der jeiner Kameraden, welche Kamilien in England hatten. Der Waat gab den Anderschaft der Entschaft de

Zwei Tage banach lief bie "Maria" in bie Mün-

Zwei Tage banach lief die "Maria" in die Mündung des Rio de la Plata ein.

The die Brigg mit den Lenten aus Whlie's Mannschaft weiter fuhr, ließ dieser lichen eine Erklärung von dem Consul in Buenos-Kyres unterzeichnen.

Das Tohnment beschrieb aussilihrlich den Untergang der "Proserpine", indem es die Thaslachen in einer Weise derstellte, daß ein Underheitigter leicht getäusste unvode Alle Wylie den Inhalt seinen Lenten vorlas, verschlachte er dabei murmelind gewisse lieben Leiden et in Bendungen gescheichen gate, die wie is der Kerkländig der Leute hinauszingen. Natürlich beglaubigten sie Alles, auch was sie nich versänden, mit ihrer Unterschrift.

While und seine Kameraden schiffen sich nun mit der "Boadicke" ein, die nach Eberpool in England absuhr, während die Ander mit dem Kapitän Slacum nach den Vereinigten Staaten segaten.

wayrend die Andern mit dem Kaptian Statinn nach den Bereinigten Staaten segelsen. "Siehzehn Tage lang slog die "Boodiese" vor dem Winde und langte nach dieser schnellen Kahrt auf der Rhebe an der Mindbung des Werseh au. Es war eine Stunde vor Sonnenausgang, der Loosse kam an Bord. — Wie tief geht Guer Schiff? frug er den Kapitän. — Kaum 15 Finß.



gegen ben Schiffer Wilhelm Rebber aus Connern wegen gegen den Schiffer Bestehen des des des des Schiefern eigen bei Serbrechen zogen die Sittlickeit, und gegen den Handarbeiter August Kader aus Werfeburg wegen gleichen Berbrechen und Diehfachls im Rückfalle zur Entscheing vor. Dei säumtlichen Berhandlungen war die Desfentlickeit ausgeschlossen. Werner soll zu 6 Monaten Gesängniß, Kehher zu Sahren Juckfaus und 10 Jahren Epermerklift, Kader gu 5 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrenverluft ber-

Diermit fclog bie II. biesjährige Schwurgerichtsperiobe,

Kirchliche Anzeigen.

Sospitallirche: Den 6, Juli ber Schmied Bartlitz mit B. Knobbe.

mit A. Anobbe. Den 6. Inli ber Umts-Sefretär Hohen-ftein zu Brachwig mit 3. 3. M. C. E. Riebel. Reumartt: Den 1. Juli ber Former Stock mit M. Junges. — Den 6. ber Sattler Wernicke mit U. Fertel. Claucha: Den 5. Juli ber Schlosser Fiedler mitt. halle. — Den 6. ber Tuchmacher Uebe mit F. H. B. Frauendorf.

2. a. Jalle. — Zen 6. der Augmacher tiebe mit 3. D.

B. Frauendorf.

Geborene und Getanste:

Marienparochie: Den 10. März dem Maurer haring eine I., henriette Klara. — Den 27. ein unehel. S., Wilsselm Karl Theodor. — Den 5. Mai dem Handbarbeiter
Dienemann ein S., doham Ferdinand Friedrich. — Den
26. dem Schasseneriter Wetterling eine I., Cfs. — Den
16. dem Handelmann Semmler eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Wetterling eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Wetterling eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Ketterling eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Wetterling eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Ketterling eine I., Maria Theresta.

11. dem Schasseneriter Ausgemann eine I., Dora Vinstemmachemeissen Inhalt eine I., Marie. — Den
13. dovember dem Bahnarbeiter Ausgemann eine I., Dora Marie Anna. — Den 3. März 1879 dem Schassenerischer S

jer Titze ein S., Karl Abolf. — Dem Aufjeher Kirmfe ein S., Otto Kliwin:
Moritsparochie: Den 30. April bem Handarbeiter Hand ein S., Karl Paul. — Den 28. Juni eine unehel. T., Muna Bertha. — Den 29. ein unehel. S., Bilhelm Karl. — Den 30. bem Handarbeiter Lehfe eine T., Marie Bertha. — Den 1. Juli ein unehel. S., Bilhelm Paul. — Den 2. ein unehel. S., Kranz Seinrich.
Donutirche: Den 5. März bem Sellmacher Eichler ein S., Otto Baul. — Den 14. bem Polizei-Alfifient Bolland eine T., Minna Martha. — Den 11. Mai bem Polizei-Erspant Beiter ein S., Meert Gustab.
Reumartt: Den 15. Woember 1878 bem Hansbesiter Brachwit ein S., Friedrich Wilhelm Max. — Den

Polizie-Sergiant f. Den 15. Kovember 1878 dem HandbeNeumartt. Den 15. Kovember 1878 dem Handbeitsein Packentig ein S., Friedrich Wilselm Mag. — Den
1. Januar 1879 dem Arbeiter Höbel ein E., Anna Bertha
Ida. — Den 28. Hebruar dem Volamentier Kranke ein S.,
Karl Franz Paul. — Den 25. April dem Veneiter Groch
amm ein S., Paul Ditto Iohannes. — Den 27. Wat dem
Arbeiter Rudolsh eine T., Mugufe Friede. — Den 28.
Dem Scholfer Valentin eine T., Marie Anna. — Den
2. Inni dem Maurer Edert eine T., Marie Anna. — Den
2. Inni dem Maurer Edert eine T., Marie Anna. — Den
15. Inni dem Arbeiter Weiser eine T., Johann Gottsch Way.
Glaucha: Den 28. Innuar bem Handbardeiter Keilhoff ein S., Franz. — Den 25. Hernar bem Bahnart.
Echmann eine T., Bertha Minna. — Den 19. März dem
Säntschrittunt Hage eine T., Marie Sophie. — Den
22. dem Söttschermeister Doye ein S., Friedrich August
Ernst. — Den 26. dem Hofmeister Hande
eine T., Agnes. — Den 30. dem Tschefterneiter Weber
eine T., Agnes. — Den 10. Juni dem Vestaurateur
Artholische Kirche: Den 21. Februar dem Maurer
Klöwne eine T. Aufra Eitrige: Den 21. Februar dem Maurer

Juny ein S., Kudwig Kobert Karl.
Antholische Kirche: Den 21. Februar dem Maurer Tschöppe eine T., Klara. — Den 24. März, dem Schuß-macher Mobilz ein S., Max. — Den 28. April dem Flei-schermeister Gerigt ein S., Franz Joseph. — Den 8. Juni dem Holfgeischgant Conradi eine R., Martha. — Den 10. dem Schußmachermeister Brüggemann ein S., Paul Johan-nes. — Den 21. dem Fabrifarbeiter Bandel ein S., Jo-franz Augl. hann Paul.

hann Paul.

***Aunst und Bissenschaft.**

— (Gräse-Dentmal.) Allen Freunden und Berefern des versordenen berishnten Augenazies Prosssson des Veren des versordenen berishnten Augenazies Prosssson des Veren des versordenen berühnten Augenazies Prosssson des Veren des versordenen Versordenen der in der des der des versordens des versordens des versordens des versordens des versordens versordens des versordens d

Morgenroth erscheint und welche unserem Schmerzenskinde "Stadtiheater" eine neue, günftige Wandlung verspricht." Anwischen aber hat selbsi der rüftige Lande die kust vertoren. In der und Wontag abgehaltenen Sitzung des Direktionstatih des wiener Stadtsbearts machte der Krässend bes wiener Stadtsbearts nachte der Krässend des die einem an ihn gerichteten Schreiben seine Demisson abs die eine einem an ihn gerichteten Schreiben seine Demisson abs die Verkerde des wiener Stadtsbeartes gegeben. In dem unr Verseinung gelangten Schreiben zieht Laube seinen geschwächten Geinndeitsgustand als Grund für den Nichtritt von der Vertung bes Theaters an, dem er noch zwei Jahre fontraktlich verspsichtet wäre. Der Direktionsvath beschöse, unter diesen Impländen die Demission anzunehmen, herrn Direktor Laube jedoch zu ersuchen, nach vollendeter Auf nach Wie auf von den die Konstitung der sich und vollendeter Auf nach Wie zu auch die Konstitung der saufenden Weschäfte Zu erleichtern. Unter wessen Schweiter wur der Schweitung der Laufenden Weschäfte zu erleichtern. Unter wessen sollt der der Verden und weitere Berathungen stattssinden.

Coursbericht der Bantfirmen zu Salle a. S.

-	NAME OF TAXABLE PARTY.		-	NAME OF TAXABLE PARTY.	-
	Letste Divi- benbe	Zin&s termin	Binsfuß	Angeb.	Gejucht
5% Sallesche Stadt-Obligat.		1/4 u 1/10	5		103
		DD.	41/2	100.75	
21/ 1010			21/2	102,75	101,75
41/2% Sachfifde Provingial=		1/1 u. 1/7	31/2	-	96
		11 11	441		101 50
Obligationen	-	1/1 tt. 1/7	41/2	-	101,50
					0==0
Sachfen		bo.	4	-	97,50
41/2 Mansf. Gewertich .= Oblis- gationen					100.05
gationen	****	bo.	41/2	-	100,25
41/2 Unftrut Regul. Dbligat.	-	bo.	41/2	-	100
5% Sallesche Buderfiebereis		11		000-	
Unleihe	-	1/4 u 1/10	5	93,25	
5% Sall. Raffinerie-Unleihe	-	1/1 u. 1/7	5	98	-
5% Supoth. Anl. ber Buderf.				The state of	
Rörbisborf		1/4 11/10	5	-	100,50
Sallesche Bantvereins-Actien	71/2	1/1	5	_	119
Reue Buder-Raff. StActien	0	1/10	4	50	-
Reue Buder-Raffin. Stamm-					
Prioritäten	0	bo.	5	76	-
Salleiche Buderfieberei-Act. *)	0	fco.	fco.	-	1400
Rorbisborf, Buderfabrit-Act.	3	1/4	4	-	68
Glauzig, Buderfabrit-Actien	31/2	1/6	4	_	44,50
SächlThuring. Brauntohlen-					
Stamm-Actien	6	1/1	4	-	95
Sächi.=Thuring.Brauntohlen=					
Stamm-Prioritäten	6	bo.	5	100	_
Berichen-Beigenfelfer Braun-		1000			100
fohlen-Actien	181/8	1/4	4	_	172
Dörftewig- Rattmannsborfer					1000
Brauntohlen-J.=Actien	51/2	1/7	4	65	63
Sallesche Brauerei Stamm-				TO SECOND	THE PERSON
Actien (Michaelis)	0	1/10	4		_
Salleiche Brauerei Stamm-		1			
Brioritäten	0	bo.	5	_	/-
Eröllwiger Papier-Fabr.=Act.	0	1/7	4	_	34
Beiter Mafdinenban - Actien			-		
(Schäbe)	0	1/7	4	43	
Salleiche Dafdinenfabrit-Act.	14	1/1	4	_	A. A.
Connern Dalgfabrit-Actien .	6	1/7	5		100
Landsberger Dlalgfabrif-Act.	12	1/2	9		119
Gilenburger Rattun - Danu-		/2			110
factur-Actien	2	1/6	4		
Reubed Chem. Fabrit-Actien	ő	feo.	fco.	5	The state of
Rure b. Brudb Rietleb Berg-		100.	100.	0	
bau-Bereins*)	200				
Bachofs = Actien*)	2	"	"	-	1
Theater- Action *)	4	"	"	-	180
*) Die Course ber mit *	4	"	"		100
bezeichneten Effetten verfteben					30.00
fich pro Stud.				MA IN	British.
Der in univer Sanntag	A	4	wixe.	T	

Der in unfrer Sonntagsnumer veröffentlichte Courszettel war nicht gang richtig.

Bermijchtes.

Der "Sprubel," eine in Karlsbad erscheinende Badeşeitung, entnimmt einem Brief aus Brüßel an eine bermalen in einem behmichen Unrotre weiende hoer russeige Verlönlichkeit die nachfolgende hoechietersslante Mittheitung: "Einige Tage, nachdem der Tod des faijerlichen Prinzipara befannt war und die Zeitungen auch gemeldet hatten, daß die Kaiserin miter der Wickfabe fürrchtbaren Eindruckes. Sindshandt laute, und heifinahmlas abne erscheine Turke.

amy "Cullige Zuge, nachvem oer Loo des fasjertigen springen befannt war und die Zeitungen auch gemeldet haten, daß die Kaijerin unter der Bucht des furchforen Eindrucks der Holden der Auflicht unter der Allender des fürchforen Eindrucks der Holden die Auflicht der Schaften abgeschlossen in ihren Zimmern weilt, verkünder ein londoner Telegramm plöglich, daß man auf ein neues die fleres Telegramm plöglich, daß man auf ein neues die fleres Telegramm plöglich, daß man auf ein neues die fleres Ereigniß in Spieldpurft vorbereitet sein muß, und nebendei dieß es, daß sich bet der Kaiserin ein Holdseiden eingestellt dabe. Deless mysteride Telegramm hatte einen sehr differen Holdseignich Delegramm hatte einen sehr differen Holdseignich Elegramm hatte in der Nacht vom 29. bis 30. Imi einen Bergistungsversuch gemacht, und zwar mit Belladduna, welches sie, wie is viele Ammen, unter ihren Tollettemitteln bewahrt. Die Kaiserin war Zage in Lebenggefahr, die Känsign Biltoria, die sofort unterrichten urbeit ist einer Leiden Lehren Lehren Leiden Lehren Leiden Lehren Leiden Lehren Lehren Leiden Lehren Leiden Lehren Le

bas Wesen und die Natur ber Diphtheritis, namentlich aber über die Art ihrer Berbreitung und über die Mittel zur Berhinderung berfelben beigebracht werben.

Literarifdes.

Mus halle und Umgegend.

— In Bezug auf unfere neutiche Notiz in Nr. 159, bie Pfännerhöbe betreffend, erhalten wir von mehreren bortigen Hausbeitgern, welche ihre Hüler felbs erbunt haben, bie seite, glaubwürdige Bersicherung, daß ber bortige Untergrund sehr gut und auch uirgends Schwamm vorschapte febr gut und auch uirgends Schwamm vorschapte seite.

bei eile, glaubuirdige Werscherung, daß der dorfige Untergrund sehr gut und auch nirgends Schwamm vordanden sei.

Civilstand. Meddung vom 12. Jusi./*

Unsgedoten: Der Kellner F. R. Brams und
E. B. Gorgad, Leipig.

Eheschließ ung en: Der Krivat-Alssis.

Eheschließ ung en: Der Krivat-Alssis.

Eheschließ und zu einer F. Edwenders, Möhlenes 13. — Der Handbrucker E. Teichmann, Breitelit. 11 und F. Jickerult, Königstraß 13. — Der Handbrucker F. Edwenders, Möhlenes 42 und F. Walchow, Missems 14. — Der Schosser, Mortt 16. — Der Schosser E. Dem Handbrucker B. Schaaf, Mart 16. — Der Schoser E. Dem Handbrucker D. Schoser in Dem Handbruck B. Bilter eine T., Gehreit. — Dem Handbrucker D. Schoser ein E., Sophienstr. 6. — Dem Handbrucker R. Hister eine T., aler Mart 16. — Dem Botther D. Schollner ein E., Sophienstr. 6. — Dem Botther D. Schollner ein E., Sophienstr. 6. — Dem Botther D. Schollner ein E., Siphie 9.

Gestorben: Des Jandbrücker D. Rieswand S. Emily hermann, 1 T. Schwäche, Langensche und hat, Etablitansen der E. Schollner ein E., Spige 9.

Gestorben: Des Jandbrücker D. Rieswand S. Emily hermann, 1 T. Schwäche, Langensche und hat, Etablitansen der E. Schollner ein E., Spige 9.

Beschwing S. Andrift T. Emma, 3 3. 1 M. 12 T. Arrophie, Schülzengosse S. Kandesaunt Trotha.

Ausgedoten: Um 11. Insti: Der Sattlermeister B. Kaber E., Trotha. — Dem Harbeit-Unsteinender E. Giebler ein S., Trotha. — Um Harbeit-Unstein S., Krühn, E. Bandbauer, Moorl. Gestoren: Um 7. des Fabrilarbeiter B. Andrift ein S., Trotha. — Um Rahe T. Minter, D. 3., Aungenschen, Trotha. — Um 9. ein unschelle. E., Totha. — Dem Harbeit-Unsteinen Marter, mater. Weiter breich B. Bahrmeister M. Rodmann S. Albert, 17 T., Stidssells, Freihn mater. mater. Weiter, mater. Weiter Langensche Bahring wird.

Dat Tag.		meter.	Thermo- meter. Réaum.	meter.	brud.	Drud b. trodnen Luft. Par. Lin.	Feuchs tigkeit.	Wind.
13. Juli	2 Nm.	333,6	19,52	24,4	3,95	329,65		S. O.
10. 544	10 Ав.	333,0	12,96	16,2	5,38	327,62	89,5	-
14. Juli	7 m.	832,6	12,16	15,2	4,74	327,86	84,0	s. w.

Bajjerstand der Saale bei Halle (an ber königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 13. Inti Abends am neuen Unterbaute 2,70, am 14. Inti Morgens am neuen Unter-

Sing-Ac. Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule.

Uebersicht der Witterung (am 12. Just 8 U. Morg.)
Das Barometer ist im Westen der britischen Inselnstatt gefallen, sonst überall gestiegen. Das Wetter über Gentraleuropa ist viel russiger geworden und vielssach führt und der Restracken und vielssach ist der Tugsteren. Ueber Weste-Gentraleuropa ist die Temperatur etwas gestiegen, jedoch liegt dieselbe noch allenthalben unter der normalen.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle. Abgang										
nach:	IVm.	Vm.	Vm.	Nm.		Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.
Aschersleben		810	1135+			65				
Breslau via				188+						
Sorau-Sagan				1-1						****
Cottb., Gub.,		8		188+			734			
Posen, Sorauf	135*	0	688	1			100		••••	****
BitterfBerl.	542	9	100	2 185		542+			9†	
Leipzig Magdeburg	57		10 ⁸ 11 ³¹ *		Sec.	58 †	554	KATTE TO	858*	1048
NordhCass.	510	10	775	184+		551			9224	1058
Thüringen	545		10221			610			940	115 *
Indingen	19	11		-	•	0.0		••••	9	110 4
Ankunft										
von:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.		Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.
Aschersleben		725	958		118		530		838+	
Breslau via								74 +		
Sorau-Sagan J Cottb., Gub.,										****
Posen, Sorau		729			1			74 +		
BitterfBerl.	424	689	10121	129+V			548			10589
Leipzig	457		1128	17	358		540	737	917+	
Magdeburg		748+	957	-	126		56 +	721		1039
		780			110	64			848+	
NordhCass.										
NordhCass. Thüringen	428*	731	1087		117	519	536*		855+	1050

Matjes-Heringe homicin,

Boll-Heringe à Stüd 5 &, ger. Lachkeringe, Seni-Gurten fi., Bieffergurten fi., echt Emmenthater Schweizerläje, dv. Limburgerläje bei

A. Brandt, Schmeerstraße 36.

Auction.

Mittwoch den 16. Juli Rachmittags 1 Uhr jollen gr. Ulrichftr. 54, im Hinter-haus, 2 Tr.: ein Heiner Rachfaß, befrehem aus 2 Kommoden mit Glasaufigs, Kleber-jerant, Stüble, Tijde, Sopha, Spiegel, Kof-jer, Bettfiellen, ein fl. Labentijd, Haus- und Küdengerichte u. bergl. m. öffentlich meistbie-tend gegen gleich baare Zahlung veranctionist merben

Auction.

Mittwoch den 16. Insi Bormittags 9 Uhr verseigere ich im Schwan, gr. Steinstraße 51: ein Schausenster, versch Fenster, 1 Kimberwagen, Salanterie zu. Spielwaaren, Partie neue seibene und Zanella-Sonnenschrine, Kleidungssinde.

6. Hoffled, Anctions Commitjat.
Ein Gut, nahe bei Halle a/S., 101 Morgen jum Dismembriren geeignet, foll für 21,000 % verlauft event. auch gegen ein Paus in Halle (%) im Werth von 10 bis 14 Mille Thaler verlaufet werben.
Friedrich Schiller, Martenfix 1, I.
Ein im besten Justande bestindliches Hans, Bernburgeritraße, nade der neuen Anterne, auch für Geschäft geeignet, ift zu bem Preife von 12,500 . mit 3000 . Mugahinng zu verlaufen. Näheres bei S. Löneradahl. Bernburgeritr. 13b. Anzahlung zu verfaufen. Näheres bei S. Löwendahl, Bernburgerftr. 13b.

Neue blaue Kartoffeln vertauft bie Defonomie gr. Braubausgaffe 30.

Nene blaue Kartoffeln von 5 Liter an sind zu verkaufen in der Deconomie

gr. Steinstrasse 30 Balmenzweige, Kronen, alle Art Kränze und Binmenbindereien. Stets das Renesie v. Topipslanzen zu außerz gewöhnl. bel. bill. Breiten, wie auch am Bochenmartt in Skolze's Blumenhalle, gr. Mrichstraße 48.

Grabmonumente, grösste Auswahl. Emil Schober, Klausthor 1.

Brod=Offerte.

Empfehle mein gutes Husbadenbrod von reinem Roggenmehl, und vorlaufe à Stid mit 45 und 70 & Vinter Bädermeister, gr. Märkerstr. 17.

Ein vollständig gutes Feberbett ist bittig gu verlaufen Schilltrage 46.

3 j. u. 1 alte Sündin 3. vert. Partfix. 3. Canarianhänne vert. C. Bennemann, gr. Utrichftx. 52.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Biano-forte preiswerth zu verfaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gin gebrauchter Biajebalg billig gu ver-ufen fl. Marferstraße 9, part. 1 mab. Bettftelle mit Feberboben u. ein

Sing.=Rähmajd., alles wie nen, vert. billig Otto Knoll, Schülershof 21.

Chamillen, frische u. getrocknete, fauft jedes Quantum Wilhelm Kathe, gr. Märferstr. 8.

Alte Möbel fauft Taubengaffe 16, 1.

Alte Model faust Laubengase 16, 1.
Sojort zu kaufen geiucht ein Baar gebr. Leitern zu einip. Wagen
gr. Walltraße 27.
Gebrauchte Stiefel u. Schuhe kauft
Halfgasse 6, am Marte.
Stiefelpantossel kauft Halfe 6, a. Marte.

Einen frajtigen Lehrburschen sucht der Fleischermeister Doring , Töpfers plan 2, zum sosortigen Antritt.

Geschäfts-Eröffnung.

Wit dem heutigen Tage erössne hier am Plate Leipzigerstrasse 93 cin

Seifen-, Partumerie-, Kamm- und Bürsten-Geschäft,
welches ich dem geneigten Wohlwolfen eines geehren Publitums hiermit bestens empsche.
Gasle a/S., den 15. Juli 1879.

93. Leipzigerstrasse 93.

Befanntmachung.
Die nach Borschrift bes § 20 ber Städteordnung berichtigte Lifte ber hiefigen stimm-sähigen Bürger liegt vom 15. b. Arts. ab bis zu Ausgang dieses Romats innerhalb ber Bireanzinnben im Stadtsetratiate, im Baggeschübe, zur Einssch offen Richtsteller geit fann jedes Witglied ber Stadtgemeinbe gegen die Richtsteller ber Eiste bei ums Einwendungen erheben, welche schriftlich anzubringen oder im Stadtsertratiate an Brotofold au geben sind.

zu Protofoll zu geben find. Halle, ben 14. Juli 1879. Der Magiftrat.

Bekanntmachung.

(Einführung beionderer Formulare zu Weltpostarten mit Antwort.)

Som 15. Inti ab werden besondere, mit se 2 Frantostempeln von 10 Psemig versiehen Weltpostarten mit Autwort eingeschiet, welche bei sammtichen Weichspostansfalten sür dem Stempelwerth verfaust werden. Diese Karten sind verwenddar sür Wittseldungen nach Belgien, Frantreich, Hegosland, Aratien, Luzemburg, Riederland, Korwegen, Portugal, Aumänien, der Schweiz, Spanien und der Argentinischen Republik.

Republik. Republit.

Submission.

Die Herstellung von Tischlerarbeiten nehst Material: Lieferung am hiesigen Stadttheater soll im Submissons-Bege vergeben werden. Resseltanten wollen ihre Officien bis zum 19. Inli 1879 Vormittags II Uhr auf dem Stadtbauamte einreichen, woselbst die Bedingungen z. offen liegen. Halle, den 12. Inli 1879. Der Stadtbaurath W. Schultz.

Submission.

Die jum Reubau von 4 Billen für bi Provinzial-Irrenanstalt zu Alt-Scherbit bei Schkendit

respondition Banarbeiten, veranischagt:

a) Erds und Maurerarbeiten incl. Kalstlieserung auf 10307 A. 50 §.

b) Jimmers und Lehmerarbeiten incl. Material auf 21620 = 90 s.

c) Tacheinderung mit Kapbe und Ashhaltirarbeiten auf 2404 = 52 s.

d) Klempnerarbeiten auf seinen in Erdschaft und 1000 p. 10 s.

solien im Wege össenlicher Submission vergeben werden. Anischafe, Zeichmungen und Bedingungen liegen im Baubüreau zu AlteScherbitz während der Diensstilaten zur Einsicht aus und sind begigtigte Sischen der Baum Erössungsbermin:

Ennuabelahd ven 19. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

ebendaselbst einzureichen.

agetop: engurengen.
Später eingehende Offerten, sowie Nachgebote finden teine Berücksichtigung. Halle a/S., ben 10. Juli 1879.
Die Landes = Baninspektion Halle.

Submission.

Die Berbingung der Schlosserateiten jum Neuban der Anatomie hierselbst soll in öfsentlicher Submission erfolgen. Messecanten wollen ihre Offerten die Hötzelbsten Freitag den 18. Juli er. Bormittags 11 Uhr an mein Bürean Friedrichstraße 24 einreichen, woselbst auch innerhalb der Büreanstunden Zeichnungen, Bedingungen und Kostenansstogg zur Einsicht ausliegen.
Händ aus der Verlagen von 12. Juli 1879.

Königlicher Landbaumeister v. Tiedemann.

Frischen Portland-Cement in 1/1, 1/2, 1/4 Tonnen und ausgewogen Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade 12.

Withelm Krahl, Klempnermeister,

Halle a/S., 26, gr. Ulrichstrasse 26, empfieht zur geneigten Beachtung feine Bertftatt

fein Lager

Salon-, Tisch-, Wand- und Hängelampen, Halls- und Küchengerähle.

Bauarbeit, Wasserleitungen und Badeeinrichtungen etc. Reparaturen jeder Art prompt und billig.

Gesellichaft zur Erbauung eines Schauspielhauses.

Die Gesellschaft ist, nachbem sie das ihr gehörige Schaupielhaus an die Stadt Hale verlauft hat, in kleindionin getreten. Die Gläntiger der Gesellschaft werden aufgefordert, sich verstellten zu melben, und ein gleiches Ersuchen wird den umbekannten Inhabern der Deitden Prioritäts-Afften Ar. 16 und 17 ausgesprochen. Dieselben Archanten Fuß lantend, sind auf Brau Wittwe Fuß umgeschrieben. Hannen halb auf Brau Wittwe Fuß umgeschrieben.

Das Comité. Betheke. Fubel. Finger. Schmidt.

Musik-Aufführung der Singacademie im Saale der Volksschule.

Hopffer: Pharao, Ballade für Chor. — Schumann: Zwei Romanzen für kleineren Frauenchor. — Vierling: "Wenn's Ostern wird" für 6stimmigen Chor. — Zwei Lieder für Bariton, von Schubert und für 6stimigen Chor. — Zwei Lieder für Bariton, von **Schubert** und Chor. von **Henschel.** — **Schubert:** Nachthelle, für Sopransolo und Chor. — Wendelssohn. — Zwei Ensembles. — — Zwei Chorlieder, von **Mendelssohn.** — **Schumann:** Zigeunerleben, für Soli und Chor.

schumann: Zigeunerleben, für Soli und Chor. Ein Kellursburiche eihäit 3. 1. August tte Stellung Ratischausgassie 18. Einen ordentlichen Adertnecht jucht Böllbetrger Weg 4. Barfüsserstrasse 19, zu haben.

Filr ben redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in Salle. — Expedition im Baifenhaufe. — Buchbruderei des Baifenhaufes.

Fenerschmied-Geluch.

Fritting Tenericknich, welcher jeldständig auf Antichwagen arbeiten kann, wird bei hohem Bohn zu engagiren gejucht. Untritt am 15. Ang. d. Z. Geft. Offerten erbittet bis zum 22. Juli
Amting sche Wagenfabrit, Aruftadt (176).

Ein mit guten Zeugnissen verjehene Kindermädchen wird sofort gesucht Königkraße 19, 1, lints.
Ein tüchtiger Schloser, geübt auf Armaeturarbeit, wird zum sofortigen Antritt gesucht Graseweg 14.

Ein orbentliches Hausmäden wird zum August gesucht Lindenstraße 17. 1. August gesucht

1. Augut gelind;
Ein junges Maden zur Wartung eines Kindes gejucht. Näheres dei
Dien Jaud, gr. Ulrichfrage 34.
Ein Mäden mit guten Atteften für Küche
und Haufer wird zum 1. August berlangt
bei Ab. Pospichal, Leipzigerftr. 14. 1 Madd. für jof. b. 2 Leute ges.; besgl. 1 Madd. v. L. d. Fr. Nitichte, gr. Brauhausg. 29.

Röchinnen, Hands in Küchenmäden, Kindermädden jof, 1. Aug. u. 1. Sept. ge-jucht d. Fr. Deharade, gr. Schlamm 10. Landwirthisafterinnen, Hands u. Biehmäden finden Erelen d. Fran Rochnitein, Trödel 8.

2 aust. Mödhen m. g. Zeugn, sinden nach auswärts gute Stellen. Ein Autscher wünscht sorte Stelle. Ein zuverl. Hosmeister, der in allen Branchen Bescheib weiß, wünscht Stelle burch

Frau Lochner, Oberglaucha 24. 3ch suche ein junges anftandiges Madchen, im Plätten und ber Hausarbeit bewandert, per 15. August.

Frau Wernide, Merfeburgerftrage 35. Gin tüchtiges arbeitsames Dlabchen wird zum 1. August gesucht Mittelftrafe 13

1. August gesucht Mittelfraße 13.

orbentl., eprliches Auswarte: Mädden sir den gangen Tag wird befort gesucht Sägergasse 1, im Hose.

Gin zwertsssiges Wädden sir den Kachmittag bei ein Kind zeincht Geschstraße 41.

1 Dladd. jum Flaschenspulen gef. Sarg 10, I. Maden für Rüche u. Saus, welches etwas näben fann, für 2 Lente 1. Aug. ges. burch Frau Serrmann, Schmeerstr. 13.

judy de fin i, kräft, serbeinathere Manu jucht als Hausbiener, Bote ober Hausbiedt jobald als möglich Stelle. Caution fann geftell werben. Näh durch Hermende 26. Gri inner Phan melfar längere 26: Gri inner Phan melfar längere 26:

Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Kolporteur sungire, sucht Beschäftigung gleich viel welcher Urt. N. in d. Exp. d. Bl.

gleich viel welcher Urt. M. ub. C.P. 5. VI.
Ein tüchtiges Hausmädchen, welches
schon 3 Jahr auf einem Gute diente, wünscht
1. August ähnliche Sielle durch
Frau Ententre, st. Schloßgasse 8.
Eine alleinstehende Wittwe i Auswartung oder Sielle als Kindermuhme.
Ju erfragen gr. Wallfraße 31, part. i. D.

Um die freien Stundende auszufüllen, juck ein junger Mann mit schöner Handschrift Be-jchäftigung im Schreiben in und außer bem Hause. Rah. E. Berger, Rathhausgasse 16.

1 Rindergartnerin und 1 alteres Rindermadchen mit vorzüglichen Uttefien

juden sosort Stellen. Gejucht: Köchinnen, Haus : und Küchenmädchen bei hohem Gehalt für ff. Herrschaften. Näh. bei herrschaften. Nab. bei Fran Binneweiß, gr. Märkerftr. 18.

Buchführung. Unterzeichneter giebt praft. Unterricht ber dopp. Buchführung. Beit beliebig. hedwigftr. 11, 11., hinter der Margarethenftr., Weber, Kaufmann.

Eine Plätterin empfiehlt fich barggaffe 12, II.

Febern jum Reigen werden angenommen und gleich beforbert Arbeits-Anftalt, Steinthor. Baiche wird 3. Baichen u. Platten ange-ommen ft. Sandberg 16, 1. nommen nommen fl. Sandberg 16, 1. Kinderl. Leute w. ein Kind in Ziehe zu nehmen. Näh. fl. Sandberg 15, Hof, III.

Für ben Inseratentheil verantwortlich: M. Uhlemann in Salle.

(Bierru eine Beilage.)

ありの時間

gä hi de I i

mi fü hö fei fir ipi O Mi